

Ortsplan der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz



ein Ferienort mit 4.200 Einwohnern, liegt eingebettet in eine reizvolle, leichte Hügel-Landschaft am Zusammenfluss von Alz und Traun.

Die Alz entsteht als Abfluss vom Chiemsee und prägt das Gemeindebild in vielerlei Hinsicht.

Die Liegewiese „Laufenau“ bietet im Sommer, zahlreiche Attraktionen wie Outdoor-Fitnessgeräte und Beachvolleyball-Platz.

Wanderer und Radfahrer können sich mit einer der letzten Seilfähren Deutschlands, der „Mina“, über die Alz bringen lassen.

Man erreicht Altenmarkt a. d. Alz verkehrsgünstig über die B304 (München-Freilassing) oder die B299 (Altenmarkt-Altenmarkt a. d. Alz).

Der Fernverkehr erreicht den Ort südlich über die A8 (Ausfahrt Grobenstätt) und nördlich über die A94. Eine sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz von Bus und Bahn ermöglicht einen Besuch von Altenmarkt a. d. Alz und dem Umland auch ohne Auto.



Rathaus



Weizfeld



Baumburg



Kircheninnere

Das „Rokokojewel des Chiemgaus“ die Stiftskirche Baumburg erhebt sich weit sichtbar über die Gemeinde. Sie ist die größte Barockkirche im Chiemgau und ein echtes Kultur-Highlight der Region. Ein vielseitiges Programm, ob kirchlich als auch kulturell, lockt jährlich zahlreiche Besucher an.

Foto: Altenmarkter Herz, © Sebastian Giesß, Urlaub-chiemgau.de



Schlagstein von St. Wolfgang



Laufenau



Alzfähre



Klosterhof



Schule



Altare Rabenden



Rabenden



Wasserfall



Die Rabenedener Kirche beherbergt einen einzigartigen gotischen Hochaltar aus dem Jahr 1510. Geschaffen wurde der Altar vom „Meister von Rabenden“. Der Altar gilt als sein Hauptwerk.

Eine weitere gotische Kirche findet man in St. Wolfgang. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist wegen des geheimnisvollen „Schlupfsteins“ heute noch eine Wallfahrtskirche.



